

## Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

### 1. Bürgermeister

Mit Unterstützung der IHK zu Flensburg wurde am 17.06. der Kooperationsvertrag zwischen der Klaus-Harms-Schule und der Cremilk von beiden Seiten unterzeichnet. Durch diese Kooperation erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Unternehmen Cremilk und die dort angebotenen Ausbildungsberufe besser kennenzulernen.

mündlicher Vortrag im nicht öffentlichen Teil zu: **entfällt**

### 2. Bauamt

#### Stadtentwicklung

Die Verwaltung der Stadt Kappeln befindet sich in Gesprächen zur Klärung der Zufahrtsmöglichkeiten zu den potentiellen Flächen eines neuen Gewerbegebiets.

Die Verwaltung der Stadt Kappeln befindet sich in Gesprächen mit der Landgesellschaft über den Ankauf von potentiellen Flächen für Wohnbauflächen.

#### Hochbau:

Die Sanierungsarbeiten des Wasserschadens an der Klaus-Harms-Schule sollen in der 33.KW abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme des betroffenen Gebäudeflügels erfolgt demnach für das Schuljahr 2015/16.

Die Sanierungsarbeiten für die Decke im Aula-Bereich an der Klaus-Harms-Schule werden in den Sommerferien 2015 (20.07. bis 29.08.15) durchgeführt.

Die Bauarbeiten am Anbau der FW Mehlby sowie am Neubau der FW Olpenitz kommen gut voran. Aufgrund des Baufortschrittes lassen sich die aufgetretenen Mehrkosten in beiden Vorhaben erfassen; im Rahmen einer Sitzung der Lenkungsgruppe Feuerwehr am 30.06.15 erfolgten hierüber dann weitere Informationen.

#### Bauleitplanung:

Die Verwaltung der Stadt Kappeln beabsichtigt für das Gebiet des Betriebes der Cremilk GmbH einen Bebauungsplan aufzustellen und das Nebeneinander von Wohnen und gewerblicher Nutzung zu ordnen.

Für den Bebauungsplan Nr. 79 „Unterkünfte für Asylbegehrende auf dem ehem. Sportplatz in Loitmarkfeld“ werden derzeit Angebote von Ingenieurbüros für die Erschließungsplanung sowie von Vermessungsbüros eingeholt. Der Architektenvertrag mit dem Büro PLEWA aus Flensburg zur Erarbeitung der Bauleitplanung ist unterschrieben. Das Büro wird nach den Sommerferien mit der eigentlichen Planung beginnen, dann sind auch die Vorarbeiten (Vermessung usw.) abgeschlossen.

In unserer Stadt besteht anhaltender Bedarf an Wohnraum. Deshalb führte die Verwaltung wiederholt Gespräche mit Eigentümern von Flächen, die im Flächennutzungsplan als W-Fläche dargestellt sind. Das Interesse der Eigentümer wurde zwar bekundet, bisher ist aber eine weiterführende Planung einschließlich Erschließung noch ergebnislos.

### Liegenschaften

Der Kaufvertrag für ein Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Sandbek wurde notariell beurkundet.

Die Verwaltung der Stadt Kappeln befindet sich mit der Helma Ferienimmobilien GmbH in Gesprächen über die Fortschreibung der Städtebaulichen Verträge.

### Tiefbau:

Die Bestandserfassung der Bushaltestellen im Amtsgebiet der Stadt Kappeln hat ergeben, dass von den 63 gelisteten Bushaltestellen 5 nicht mehr vorhanden, 34 auf die Kategorie einer Einfachhaltestelle, 23 auf die Kategorie einer Normalhaltestelle und 1 auf die Kategorie einer Zentral- bzw. Schwerpunkthaltestelle entfallen. Aus Sicht der Verwaltung könnten hiervon 12 ersatzlos entfallen und 7 barrierefrei ausgebaut werden. Die letztendliche Festlegung bedarf der Rücksprache mit den drei für das Amtsgebiet tätigen Verkehrsbetriebe. Aufgrund der touristischen Entwicklung am Standort des OstseeResorts Olpenitz könnten zusätzliche Haltestellen erforderlich werden.

## 3. Finanzen und Controlling

### Jahresabschluss 2014 der Abwasserentsorgung Kappeln GmbH

Am 28. Mai fand die Jahresabschlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer im Amtshaus Mittelangeln statt. Die Abwasserentsorgung Kappeln hat im vergangenen Jahr wieder so wirtschaftlich gearbeitet, dass die Stadt Kappeln mit einer Rückerstattung in Höhe von 308 TEUR rechnen kann. Die Einsparungen liegen insbesondere beim Zinsaufwand, den Abschreibungen und der Betriebsführung.

Am 18. Juni 2015 hat die Gesellschafterversammlung der AKG Kappeln getagt und den Jahresabschluss 2014 festgestellt

Derzeit läuft die öffentliche Ausschreibung zur Erweiterung der Kläranlage um einen dritten Reaktor. Es wird mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 2 Millionen Euro gerechnet.

Die Hauptpumpstation Olpenitz, von der das Schmutzwasser nach Lüttfeld gedrückt wird, befindet sich mitten auf dem Gelände des Ostseeressorts Olpenitz. Die AKG Kappeln GmbH versucht in Gesprächen zu erreichen, dass das Pumpwerk möglichst zeitnah außerhalb des Geländes der ORO neu erstellt werden kann. Die Kosten für diesen Umbau muss vereinbarungsgemäß der Erschließer tragen.

### Jahresabschlüsse der Stadt Kappeln für die Jahre 2012 und 2013

Das Kommunalprüfungsamt Nord hat den im März 2015 beschlossenen Jahresabschluss 2012 in den letzten zwei Monaten geprüft. Jetzt anschließend wird der heute vorgelegte Jahresabschluss 2013 auch in die Prüfung einbezogen, so dass mit einem gemeinsamen Bericht des KPA Ende August/ Anfang September gerechnet werden kann.

(Heiko Traulsen)  
Bürgermeister